

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitera de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK
BRIXEN

COMPRESORIO SANITARIO
DI BRESSANONE



LEITFADEN FÜR DEN STATIONÄR AUFGENOMMENEN PATIENTEN IM KRANKENHAUS STERZING

IMPRESSUM:

Herausgeber: Südtiroler
Sanitätsbetrieb,
Gesundheitsbezirk Brixen
© 2012

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler  Azienda Sanitaria
Sanitätsbetrieb dell'Alto Adige

Azienda Sanitera de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK
BRIXEN

COMPENSORIO SANITARIO
DI BRESSANONE

Inhalt

Grußworte	5
Über unser Krankenhaus	6
Aufnahme	8
Untersuchung, Behandlung, Pflege	9
Pädiatrie	10
Krankenzimmer, Abteilung	10
Telefongeräte	11
Fernsehen	12
Café, Kiosk	12
Rauchverbot	12
Mahlzeiten	12
Besuchszeiten	13
Geld und Wertsachen	14
Aufenthaltsräume	14
Religiöse Betreuung	14
Informationen	15
Bancomat	15
Meldungen und Beschwerden	16
Bescheinigungen	16
Krankenakte der stationären Aufnahme	16
Entlassung	17
Krankheitsbescheinigung	18
Datenschutz	18
Busverbindungen und Taxi	18
Unterkunftsmöglichkeiten	19
Verhaltensregeln in Gefahrensituationen	19
Schlussworte	20



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüße ich Sie im Krankenhaus Sterzing.

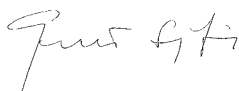
Diese Broschüre soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich schnell bei uns zurecht zu finden. Zu diesem Zwecke erhalten Sie Informationen über die angebotenen Dienstleistungen und die Abläufe in diesem Haus. Darüber hinaus können Sie sich selbstverständlich mit Ihren Anliegen, Wünschen und auch Anregungen jederzeit an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Seien Sie versichert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses mit besten Kräften bemüht sind, Ihnen zu helfen und den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. In diesem Zusammenhang interessiert uns natürlich, wie Sie unser Krankenhaus und unsere Arbeit beurteilen. Bitte füllen Sie hierzu am Ende Ihres Aufenthaltes den Fragebogen, der Ihnen ausgehändigt wird, vollständig aus. Nur auf diesem Weg ist es uns möglich, die Dinge, die unseren Patienten gefallen, weiter zu verbessern und jene Faktoren, die verbesserungswürdig sind, so schnell wie möglich zu ändern.

Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine rasche Genesung.

Der Direktor des Gesundheitsbezirkes

Dr. Siegfried Gatscher





Über unser Krankenhaus

Die Stadtgemeinde Sterzing kaufte 1884 vom Grafen Ferdinand Thurn und Taxis das Deutschordenshaus, das neben dem Friedhof der Sterzinger Pfarrkirche liegt, und eröffnete darin 1885 das Sterzinger Spital. Der historische Baukomplex diente bis 1977 als Bezirkskrankenhaus.

Da die Räume und die Ausstattung im Deutschordenshaus – man denke nur an das Fehlen eines Aufzuges – sich mit der Zeit als untragbar erwiesen, wurde 1977 der Krankenhausbetrieb in den neu erbauten Komplex am Nordwestrand der Stadt Sterzing verlegt.

Der Krankenhausbetrieb wird durch folgende Abteilungen und Dienste gewährleistet:

Abteilungen für stationäre Aufnahmen:

- Chirurgie (allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, plastische Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie)
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Pädiatrie

Ambulatorien und Dienste für Diagnose und Heilbehandlung:

- Augenambulanz
- Anästhesie und Schmerztherapie
- Chirurgie Ambulanz (allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, plastische Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie)
- Erste Hilfe (Notaufnahme)
- Gynäkologie Ambulanz
- Dermatologie Ambulanz

Anschrift:

Gesundheitsbezirk Brixen
Krankenhaus Sterzing
Margarethenstraße 24
39049 STERZING
T: (+39) 0472 774 111

Ärztliche Direktion:

T: (+39) 0472 774 312
F: (+39) 0472 774 319

Verwaltungsleitung:

T: (+39) 0472 774 300
F: (+39) 0472 774 309

Pflegedienstleitung:

T: (+39) 0472 774 310
F: (+39) 0472 774 319

Aufnahmebüro:

T: (+39) 0472 774 306
F: (+39) 0472 774 439

- H.N.O. Ambulanz
- Ambulanz für Zahn- und Kieferheilkunde
- Medizin Ambulanz
- Dienst für Diät und Ernährung
- Neurologie Ambulanz
- Pädiatrie Ambulanz
- Dienst für Arbeitsmedizin
- Sportmedizin
- Urologie Ambulanz
- Laboratorium (Probenentnahme)
- Blutbank (Blutspenderbetrieb)
- Röntgenabteilung
- Dienst für physische Rehabilitation
- Psychiatrie Ambulanz
- Psychologische Ambulanz



Aufnahme

Die Anmeldung für die stationäre Aufnahme findet grundsätzlich in der behandelnden Abteilung statt.

Bitte bringen Sie Folgendes zur Anmeldung mit:

- Personalausweis für die Krankenbetreuung (sogenanntes Krankenkassenbüchlein oder die Gesundheitskarte)
- Blutgruppenausweis
- Ansuchen für die stationäre Aufnahme, welches vom behandelnden Arzt ausgestellt wurde
- Eventuelle diagnostische Untersuchungsbefunde die in Ihren Besitz sind (Arztbriefe, Ultraschallbefunde, Laborbefunde, Röntgenbilder u.ä.)
- Außerdem möchten wir Sie bitten, eine Liste der Medikamente oder die Medikamente selbst, welche Sie derzeit einnehmen müssen, mitzubringen.
- Persönliche Gegenstände (Unterwäsche, Schlafrock, Socken, Pantoffeln sowie Gegenstände für Ihre tägliche Toilette usw.)

Untersuchung, Behandlung und Pflege



Bei jedem Beginn eines Krankenhaus-Aufenthaltes erfolgt eine Aufnahmevisite, darauf aufbauend werden weitere Visiten, diagnostische Maßnahmen oder Heilbehandlungen angeordnet.

Vor allen ärztlichen Eingriffen benötigen wir Ihr Einverständnis. Wir werden Sie ausführlich über alle geplanten Behandlungsmaßnahmen informieren. Fragen Sie aber bitte nach, falls irgendwelche Unklarheiten bestehen sollten.

Die „Visite“ der Ärzte findet täglich ein- oder zweimal statt. Hierbei wird der Behandlungsverlauf beurteilt, Ihre Fragen beantwortet und eventuelle neue Behandlungen oder Untersuchungen veranlasst. Deswegen ist Ihre Anwesenheit im Krankenzimmer erforderlich. Die Zeiten der Visite sind je nach Abteilung unterschiedlich.

Falls Sie eine ausführliche Besprechung mit dem Arzt wünschen, vielleicht auch im Beisein eines Angehörigen, bitten wir Sie einen separaten Gesprächstermin zu vereinbaren.

Die ersten Ansprechpartner auf der Abteilung sind die KrankenpflegerInnen.

Die Pflege richtet sich nach Ihrem Betreuungsbedarf und soll Ihnen Linderung und Erholung verschaffen. Die Patienten und Patientinnen sollten Wahrnehmungen und Bedürfnisse dem Betreuungsteam mitteilen.



Pädiatrie

Ein Krankenhausaufenthalt ist immer eine einschneidende Veränderung der Lebensbedingungen – besonders für Kinder. Es liegt uns viel daran, dass die kleinen Patienten den Aufenthalt in der Kinderabteilung möglichst positiv erleben. Dazu können die Eltern viel beitragen.

In der Kinderabteilung haben wir eine Atmosphäre geschaffen, die den kranken Kindern und Jugendlichen gerecht wird. Wir verstehen darunter eine intensive Zuwendung zu den kleinen Patienten, mit Vorbereitung, Anleitung und Begleitung zum stationären Aufenthalt sowie eine umfangreiche Information. Dazu gehört aber auch der Abbau von Ängsten, wie sie Kinder in belastenden Situationen oft erleben, bei Trennung und Schmerz zum Beispiel. Das Pädiatrie-Team setzt sich auch dafür ein, dass das Kind möglichst nur kurze Zeit im Krankenhaus bleiben muss.

Bitte zögern Sie bei Unklarheiten oder Problemen nie, Auskunft zu verlangen. Das Ärzte- und Pflegeteam steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Krankenzimmer, Abteilungen

Das Krankenhaus Sterzing verfügt über 2 Bett-Zimmer. In allen Zimmern befinden sich Nasszellen. Für die nächsten Jahre sind weitere Umbauarbeiten geplant. Für etwaige Störungen bei den Baumaßnahmen bitten wir Sie um Verständnis.

Über jedem Bett finden Sie ein Licht und eine Glocke, mit der Sie bei Bedarf die KrankenpflegerInnen rufen können. Außerdem stehen Ihnen ein Nachttisch und ein Schrank zur Verfügung.

Falls sie die Abteilung zum Gang in die Bar oder in den Park des Krankenhauses verlassen, sollten Sie dies den KrankenpflegerInnen melden.

Vielleicht werden Sie fragen, warum der Tag im Krankenhaus so früh beginnt. Bedenken Sie bitte, dass am Vormittag auf jeder Abteilung eine Fülle von Behandlungsmaßnahmen bewältigt werden muss. Es kann sogar gelegentlich notwendig sein, Sie in ein anderes Zimmer oder auf eine andere Abteilung zu verlegen. Auch dafür bitten wir Sie um Verständnis, denn es geschieht in Ihrem Interesse.

Telefongeräte

An jedem Krankenbett befindet sich ein Telefon auf dem Sie auch Anrufe entgegennehmen können.

Öffentliche Münz- und Kartentelefone finden Sie auf fast allen Abteilungen und im Eingangsbereich des Krankenhausgebäudes.



Kauf einer Telefonkarte:

Die Telefonkarte erhalten Sie am Kassensautomaten in der Eingangshalle des Hauptgebäudes.

Öffnungszeiten des Café / Kiosk:

MO – FR: 07:00 – 18.00 Uhr
 SA: 09.00 – 17:00 Uhr
 SO und Feiertage:
 14.00 – 17:00 Uhr

Des Weiteren befinden
 sich in der Eingangshalle
 im Krankenhaus
 Automaten, bei denen
 Getränke bezogen
 werden können.



Fernsehen

Ein Fernsehapparat kann in jedem Krankenzimmer aufgestellt werden. Teilweise sind Fernsehapparate in den Zimmern bereits vorhanden. Falls Sie nicht allein sein sollten, müssen Sie natürlich auch auf Ihre Mitpatienten Rücksicht nehmen.



Café / Kiosk

Im Eingangsbereich des Hauptgebäudes befinden sich ein Café sowie ein Kiosk.



Rauchverbot

Rauchen kann den Heilungsprozess stören oder sogar verhindern. Zur Gewährleistung einer gesunden Umgebung und mit Rücksicht auf Ihre Mitpatienten, bitten wir Sie, sich im gesamten Krankenhaus an das Rauchverbot zu halten.



Mahlzeiten

Die Krankenhausküche bietet die Möglichkeit in der Normalverkostung zwischen 3 Menüs zu wählen. Die Ernährung ist ein Teil der Behandlung bei verschiedenen Krankheiten, wobei die Diätberatung von Diätassistentinnen erfolgt. Wenn möglicherweise Ihre Mitpatienten andere Speisen bekommen, die Ihnen unter Umständen schmackhafter oder reichhaltiger erscheinen, so sind diese als Diät für eine bestimmte Krankheit verordnet. Aus dem gleichen

Grund sollten Sie bei bestimmten Diäten (z.B. Diabetes) keine zusätzlichen Speisen oder Getränke zu sich nehmen.

Für manche Untersuchungen müssen Sie nüchtern sein. Die KrankenpflegerInnen werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Für Angehörige besteht unter bestimmten Umständen die Möglichkeit gegen Entgelt Mahlzeiten im Krankenhaus einzunehmen.

Besuchszeiten

Besucher sind auch uns willkommene Gäste. Wir bitten Sie jedoch höflich, die Besuchszeiten einzuhalten, um den Patienten auch Zeit zur Ruhe und Entspannung zu ermöglichen und den Betrieb des Krankenhauses nicht zu stören.

Auf ärztliche Anweisung hin kann ein Besuchsverbot ausgesprochen werden!



Ausgabe der Mahlzeiten:

Frühstück: ab 07:00 Uhr

Mittagessen: ab 11:00 Uhr

Abendessen: ab 17:00 Uhr

Die Besuchszeiten erstrecken sich von:

13:00 - 20:00 Uhr werktags

10:00 - 20:00 Uhr feiertags



Geld und Wertsachen

Es versteht sich von selbst, dass Schmuck, Wertsachen und größere Geldbeträge nicht ins Krankenhaus mitgenommen werden sollten. Im Ausnahmefall können Wertsachen bei der Abteilungsleitung deponiert werden.

In den Zimmern der Abteilungen Medizin und Chirurgie ist ein Safe vorhanden. Im Falle von Diebstahl haftet der Gesundheitsbezirk Brixen nur für jene Wertgegenstände, welche zur Aufbewahrung deponiert worden sind.



Aufenthaltsräume

In den meisten Abteilungen stehen Aufenthaltsräume zur Verfügung. Hier finden Sie auch Lektüre sowie Gesellschaftsspiele.



Religiöse Betreuung

Die Seelsorger/Innen sind für Sie da und besuchen Sie gerne, um mit Ihnen zu sprechen, um Ihnen in Lebens- und Glaubensfragen Hilfe anzubieten oder mit Ihnen zu beten und Sakramente zu spenden.

In der Hauskapelle (1. Stock) wird jeden Dienstag und Freitag um 18:30 Uhr (mit Krankensalbung) die Heilige Messe gefeiert.

Die hl. Kommunion wird jeden Tag zwischen 09:00 und 11:30 Uhr auf persönlichen Wunsch auf das Zimmer gebracht.

„Das Wort, das Dir hilft, kannst Du Dir oft nicht selber sagen.“

Informationen



In der Portierloge am Haupteingang des Krankenhauses befindet sich ein Informationsschalter. Hier hilft man Ihnen gerne weiter, z.B. die Abteilung eines stationär aufgenommenen Patienten zu finden.

Bancomat



Links neben dem Haupteingang des Krankenhauses befindet sich ein Bancomat.



Meldungen und Beschwerden

Falls Sie der Meinung sind, im Zusammenhang mit Ihrem Krankenhausaufenthalt ein Unrecht erlitten oder einen Missstand festgestellt zu haben, können Sie sich direkt oder schriftlich an das Amt für Bürgeranliegen wenden (T: (+39) 0472 774 306).

Dieses Amt befindet sich im Erdgeschoss neben dem Haupteingang.



Bescheinigungen

Die Aufnahmebescheinigung ohne Diagnose wird im Aufnahmebüro ausgestellt; sie dient u.a. als Rechtfertigung der Abwesenheit gegenüber dem Arbeitgeber für die Dauer des stationären Aufenthaltes.

Eine Aufnahmebescheinigung mit Diagnose stellt Ihnen auf Wunsch der zuständige Abteilungsarzt aus.



Krankenakte der stationären Aufnahme

Nach der Entlassung können Sie persönlich oder schriftlich (aus Datenschutzgründen jedoch nicht telefonisch!) gegen entsprechende Gebühr eine Kopie Ihrer Krankenakte in der Ärztlichen Direktion am Haupteingang beantragen.

**Öffnungszeiten
der Ärztlichen Direktion:**
MO – FR: 08:00 - 12:00 Uhr



Entlassung

Auf dem Entlassungsschein finden Sie die Diagnose Ihrer Erkrankung und die durchgeführte Behandlung. Auch weitere Behandlungstermine, Kontrollen und verordnete Medikamente sind dort vermerkt. Bei der Entlassung wird der zuständige Arzt alle notwendigen Einzelheiten mit Ihnen besprechen und Ihnen die Rezepte für die verschriebenen Medikamente mitgeben.

Telematische Übermittlung der sanitären Dokumentation an den Hausarzt: Um eine bessere medizinische Betreuung zu gewährleisten, ist es vorgesehen, dass einige Daten des Patienten, wie etwa Labor- oder Röntgenbefunde, Arztberichte usw. ihrem Arzt für Allgemeinmedizin bzw. ihrem Kinderarzt freier Wahl zur Verfügung gestellt werden. Sie werden über diese spezifische Form der Datenverarbeitung informiert und es wird ihre Zustimmung dazu eingeholt.

Was tun, wenn nach der Entlassung eine krank-
pflegerische und/oder ärztliche Weiterbetreuung
notwendig ist?

Der erste Ansprechpartner nach Ihrer Entlassung ist Ihr Hausarzt. Sollten Sie oder jemand Ihrer Angehörigen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus eine pflegerische, medizinische bzw. soziale Betreuung benötigen, können Sie sich an den Krankenpflagedienst des Sprengels wenden. Der Krankenpflagedienst betreut Kranke jeden Alters zu Hause und in den Pflegedienststellen. In Zusammenarbeit mit dem Hausarzt werden krankenpflegerische Tätigkeiten, Pflegeberatung, Wundversorgungen etc. durchgeführt. Schwerkranke und Sterbende werden zu Hause begleitet und gepflegt um Ihnen ein würdevolles Sterben zu ermöglichen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und den Sozialdiensten.

Sie erreichen den Krankenpflagedienst:

von Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
unter folgenden

Telefonnummern:

Sanitätssprengel Brixen:

T: (+39) 0472 837300

Sanitätssprengel Klausen:

T: (+39) 0472 813140

Sanitätssprengel Wipptal:

T: (+39) 0472 774622



Krankheitsbescheinigung

Die Krankheitsbescheinigung (sog. Krankmeldung) für den Arbeitgeber wird auf Antrag des Patienten vom behandelnden Arzt bei der Entlassung ausgestellt.



Datenschutz

Gemäß Datenschutzkodex werden nur mehr die absolut notwendigen Daten verarbeitet und aufbewahrt. Es wird überprüft ob die Daten für den jeweils verfolgten Zweck einschlägig, vollständig, nicht überschüssig und unentbehrlich sind. Anlässlich des stationären Aufenthaltes ist es ohne ausdrückliche und schriftliche Ermächtigung des Patienten nicht erlaubt:

- Dritten Informationen über die Anwesenheit des Patienten zu geben
- Dritten persönliche Informationen über den Patienten wie Telefonnummer, Adresse usw. zu geben
- Dritten Informationen über den Gesundheitszustand des Patienten zu geben.



Busverbindungen und Taxi

Die Bushaltestelle für den Citybus befindet sich unmittelbar am Eingang zum Krankenhaus.

Ein Taxi bestellen Sie bitte bei der Pforte am Haupteingang, wo auch Fahrpläne für Bus- und Zugverbindungen aufliegen.

Unterkunftsmöglichkeiten Sterzing



Für eventuelle Unterkunftsmöglichkeiten von Angehörigen wenden Sie sich bitte an den Tourismusverein Sterzing.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen bei der Autobahn Ein-/Ausfahrt ein kostenloser Informator zur Verfügung. In Notfällen hilft Ihnen der Portier.

Tourismusverein Sterzing:

Stadtplatz 3,

T: (+39) 0472 765 325

MO – SA: 08:30 - 18:00 Uhr

Verhaltensregeln in Gefahrensituationen



Falls das Krankenhausgebäude in Gefahrensituationen verlassen werden muss, ersuchen wir Sie, folgende Verhaltensregeln einzuhalten:

- die Ruhe bewahren und die Anweisungen des Personals befolgen!
- keine Aufzüge benutzen!
- keine Zeit durch Mitnahme von persönlichen Gegenständen verlieren!
- sich unverzüglich zum nächsten Notausgang begeben, der entsprechend ausgeschildert ist!



Schlussworte

Ihre Ärzte, Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger tun ihr Bestes, um zu Ihrer Heilung beizutragen. Die Betreuung und Pflege liegt in ihren Händen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass nicht stets die gleiche Krankenpflegerin, der gleiche Krankenpfleger oder der gleiche Arzt für Sie sorgen kann.

Bitte nehmen Sie es ihnen auch nicht übel, wenn sie Ihnen einmal eine „bittere Pille“ verabreichen müssen; und falls gelegentlich ein kleiner Wunsch nicht sofort erfüllt wird.

Sie können sich jedoch getrost darauf verlassen, dass alles getan wird, dass Ihnen und allen anderen Patienten nach besten Kräften geholfen wird.